

ARZU

AYDIN

"REIBEN-  
SCHNEIDEN-  
RECYCLEN"

Q2



Abgabe: 18.3.20

TEXTILES  
GESTALTEN

**1.2- Gliederung:**

**1.1 Deckblatt (Seite 1)**

**1.2 Gliederung ( Seite 2)**

**1.3 Planung ( Seite 3):**

- Mind- Map Vorüberlegungen vom 10.02.20 (Seite 8)
- Skizze Idee zum Sticken „Mandala“~ Floral vom 22.02.20 (Seite 9)
- Fotografie Idee zum Sticken „Blume“~Floral vom 22.02.20 und Idee „ Schmetterling“ ~ Things with Wings vom 22.02.20 (Seite 10 )
- Quelle Stickmotive: „Doodle Sticking Transfer Pack, Aimee Ray“
- Skizze Eigenentwurf vom Kleid: Vorderseite vom 22.02.20 (Seite 11)
- Skizze Eigenentwurf vom Kleid: Rückseite vom 22.02.20 (Seite 12)
- Skizze Idee Motiv Oberteil: Anordnung vom 22.02.20 (Seite 13)

**1.4 Umsetzung des Herstellungsprozesses/ Umsetzung ( Seite 4):**

- Fotos der Arbeitsprozesse ( Seiten 14- 15)

**1.5 schriftliche Reflexion (Seite 5-6 )**

- Vergleich zwischen der Planung und der Umsetzung

**1.6 Verwendete Materialien ( Seite 7)**

**1.3. Planung:**

Hiermit präsentiere ich meine gestalterische Umsetzung meines Projektes zu dem Thema : „ Mein neues Kleidungsstück – reißen – schneiden – recyceln“. Hierbei handelt es sich um einen Schülerwettbewerb im Jahr 2019/ 2020. Dabei gilt folgende Grundvoraussetzung: Aus vorhandenen Material in verschiedenen textilen Techniken Neues kreieren. Als erstes habe ich eine Mind-Map erstellt, um Ideen zu sammeln ( Siehe Seite 8). Daraus ergab sich eine folgende Planung: Zunächst einmal habe ich in meinem Kleiderschrank nach nicht mehr gemochten Kleidungsstücken gesucht und ich wurde fündig: Ein schwarzer Glockenrock und ein schwarzes T-Shirt mit zwei kleinen Löchern vorne. Außerdem schaute ich parallel in meinem Stickbuch nach ein paar Motiven, die mir gefallen könnten ( siehe Seiten 9-10) Dann kombinierte ich meine Ideen der Mind-Map mit meinen alten Kleidungsstücken und fertigte jeweils eine Skizze der Vorderseite (Seite 11) und der Rückseite (Seite 12) an. Um meine Planung vorerst abzuschließen fertigte ich außerdem eine Skizze über die Anordnung der Stickerein an ( Seite 13).

#### 1.4. Umsetzung des Herstellungsprozesses/ Umsetzung:

##### **1.Schritt:**

Als erstes habe ich mit der Schneiderkreide meine Motive auf das T-Shirt vorgezeichnet. Dabei habe ich mich an die Vorlage auf Seite 13 orientiert. Nun habe ich mit grauem Stickgarn angefangen ein Rechteck zu sticken ( siehe Foto, Seite 14) Ich habe beim Stickern nur den Rückstich verwendet. Anschließend habe ich mit hellblauen Stickgarn eine Blume ( Vorlage Seite 10) gestickt. Als letztes habe ich die beiden Schmetterlinge oben links und rechts leicht schräg gestickt und das innere Muster mit einem anderen Blauton ( Vorlage Seite 10) .

##### **2. Schritt:**

Nun habe ich mit dem blauen Textilmarker den Saum des Rockes angemalt und anschließend einige Zeit trocknen lassen.

##### **3. Schritt:**

Im nächsten Schritt ergaben sich folgende Probleme/Fragen: Zum einen wie ich das breitere T-Shirt an den schmaleren Rock nähe und zum anderen wie ich die Knoten in das zu lange T-Shirt stecke ohne dass es zum Schluss zwei Kleidungsstücke sind. Zuerst habe ich die Kleidungsstücke angezogen und mir mithilfe von Fr. Elsäßer das in die Hose gesteckte T-Shirt mit Stecknadeln festgesteckt, um zum einen zu sehen, wo ich die späteren abgeschnittenen Fransen des Oberteils am Gummibund des Rockes festnähen muss und zum anderen bis wohin ich das Oberteil abschneiden muss und die Fransen einschneiden muss.

##### **4.Schritt:**

Nachdem ich das Oberteil im Glockenrock an der Taille festgesteckt hatte, wollte ich schauen, wie die Fransen schlussendlich aussehen würden. Danach habe ich das Oberteil in relativ regelmäßigen Abständen unten eingeschnitten, jedoch ist mir ein gravierender Fehler unterlaufen: Ich habe horizontal in den Stoff geschnitten, statt vertikal. Zum Glück ist Fr. Elsäßer mir umgehend zur Hilfe geeilt, hat das Oberteil gebügelt, fixiert und anschließend innen auf der Vorderseite engmaschig genäht. Noch mal gut gegangen! Also habe ich die Fransen regelmäßig geschnitten und anschließend mit jeweils drei Fransen geflochten und mit einem kleinen Gummi fixiert.

##### **5.Schritt:**

Anschließend habe ich die Fransen am Bund des Rockes festgesteckt. Als letztes habe ich die Fransen mit der Hand (Rückstich) am Rock festgenäht und die Gummis am Ende der Fransen entfernt ( Seite 15).

### **1.5. schriftliche Reflexion:**

Meine ursprüngliche Idee beinhaltete folgende Schritte:

Ich wollte meinen alten schwarzen Glockenrock und mein schwarzes T-Shirt zu einem Kleid kombinieren. Dabei wollte ich das T-Shirt einschneiden, um Fransen zu erstellen und diese mit blauen Perlen zu versehen. Außerdem wollte ich die Ärmel abschneiden und ein Mandala in der Mitte des Oberteils als Stickerei verwenden.

Ich hatte mir Gedanken gemacht, ob ich Ornamente mit Acrylfarbe kreieren kann. Beim Glockenrock hatte ich vor, mit einem Textilmarker den Saum blau zu bemalen. Meine Grundidee war es, mit verschiedenen Blautönen zu arbeiten und somit leichte farbliche Akzente auf dem eher schlichten Stoff zu erzeugen.

Trotzalledem habe ich mich gegen manche Schritte entschieden.

Zum einen habe ich mich gegen meine erste Anordnung der Stickerei und dem Motiv selbst entschieden, da es vom Größenverhältnis kaum möglich gewesen wäre. Außerdem ist es dem Stil meiner Vorstellung nicht mehr gerecht geworden. Stattdessen

habe ich mich für eine naturbezogene sommerliche Stickerei entschieden. Sie sollte schlicht aussehen. In die Mitte habe ich

eine Blume gestickt und links und rechts davon jeweils einen Schmetterling. Dies habe ich in unterschiedlichen Blautönen gestaltet ,da die Farbe blau bereits in dem Zeitalter der Romantik

als beruhigend, emotional und ausgleichend galt. Ich habe mich gegen die Acrylfarbe zu Gunsten des Textilmakers entschieden, da

diese Technik haltbarer und ausdrucksvoller ist. Außerdem habe ich mich gegen die Fransen und Perlen entschieden. Stattdessen habe

ich mich für Flechtungen entschieden, da wir bereits vorhandene Materialien verwenden sollten, doch ich diese (Perlen) nicht besaß.

Diesen Schritt der Flechtungen habe ich entgegen der ursprünglichen Version ( Nähmaschine) mit der Hand durchgeführt. Auch wollte ich

die Ärmel abschneiden, jedoch gefiel mir der Schnitt des Oberteils und ich verwarf diese Idee.

Jedoch habe ich meine grundlegende Überlegung beibehalten:  
Ein Sommerkleid kreieren aus alten, nicht mehr gemochten  
Kleidungsstücken und mit vorhandenen Materialien. Dabei ist  
während des Arbeitsprozesses folgendes Problem entstanden:  
Die Kleidungsstücke hatten eine unterschiedliche Breite in der Taille.  
Durch die Flechtungen statt der Fransen wurde die Proportion besser  
verteilt, da sie einzeln angenäht wurden.

Das selbstgestaltete Kleid entspricht ganz meinen kreativen  
Vorstellungen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht ein Unikat für  
mich herzustellen. Außerdem habe ich wichtige Erfahrungen  
gesammelt, die mein künstlerisches Dasein bereichern. Ich konnte  
meinen phantasievollen Gedanken freien Lauf lassen. Unzufrieden  
bin ich keineswegs. Schlussendlich würde ich gerne jederzeit wieder  
an einem ähnlichen Projekt teilnehmen.

**1.6 Verwendete Materialien:**

Ich habe folgende Materialien verwendet:

- Stecknadeln/ Nähadel
- verschiedenes Stickgarn
- Schneiderkreide
- Nähgarn
- Stoffschere
- Stickrahmen
- Textilmarker „T-Shirt Colors OPAK für dunkle Stoffe, Javana“
- Stickbuch „Doodle Sticking, Aimee Ray“
- zwei alte Kleidungsstücke

ammalen: mit  
Textilfarbe  
(Vibral)

Kunstung  
abschneiden

Techniken

Nähen mit der  
Nähmaschine  
oder Applizieren

Sticken

Perlen  
einfachen

Wettbewerbs "reißer-schneiden"  
recycling"-eigenideen

Kleidungsstücke

Glockenrock

T-shirt (Ärmel  
abschneiden,  
U-Ausschnitt,  
unten in gleich-  
mäßigen Ab-  
ständen ein-  
schneiden, Knoten  
& mit Perlen ver-  
sehen)

zum Kleid nähen

Acryl

Material

Strickgarn  
stoffschere

Perlen

Glocken-  
rock  
T-shirt

Stickideen mit  
zugehörigen Sticharten

"Mandala"  
~ floral (siehe  
Zeichnung)?  
(Mitte)

"Schmetterling"  
~ things  
with wings  
(links & rechts)

Blume  
~ floral  
(Mitte)

Kombi  
nieren

oberteil: schwarz

Farben  
(weiß- und  
dunkelblau)

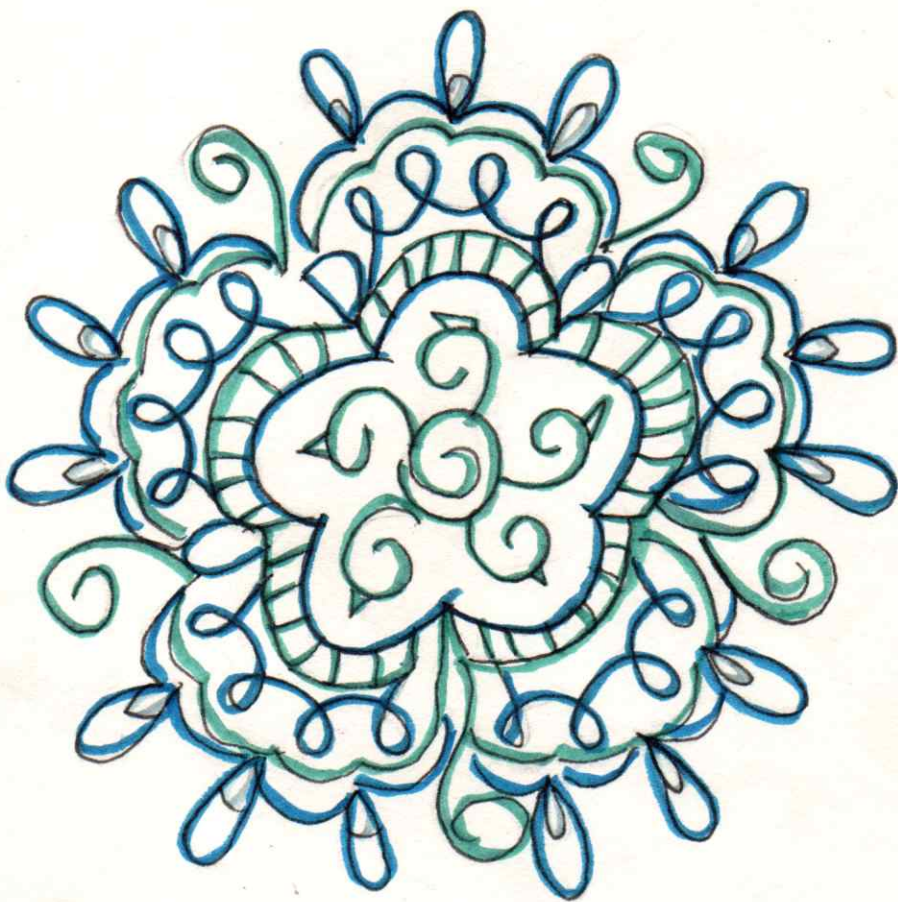
Rock: schwarz

Strickgarn:  
Blau-töne  
(weiß- und  
dunkelblau)



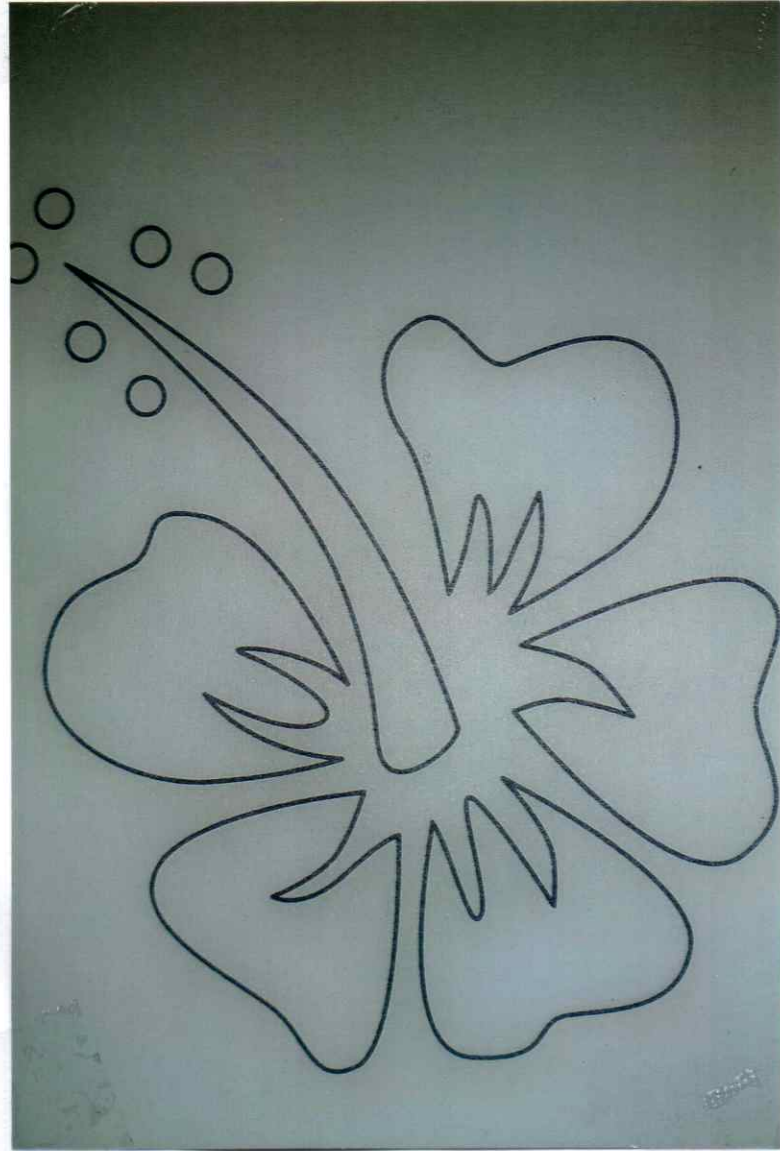
Idee zum Sticken  
"Mandala" ~ Floral

22/02/20

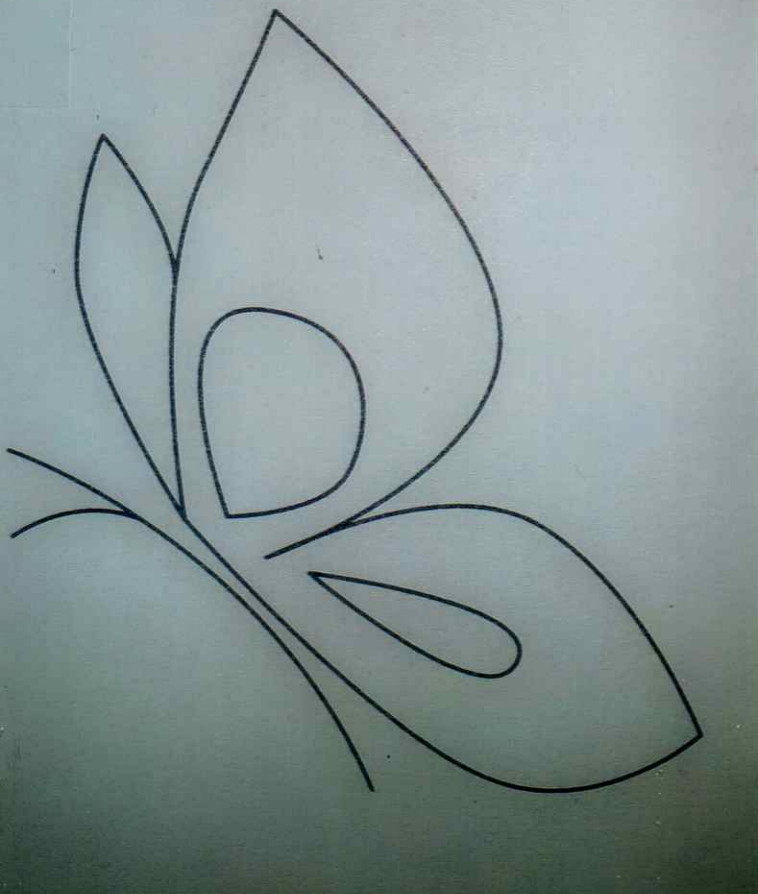


# Fotografie Ideen zum Sticken

Blume „Floral“



THINGS WITH WINGS



Schmetterling „Things with Wings“

Skizze Eigenentwurf "Kleid" 22/02/20  
- Vorderseite

Farben:  
Ober- und Unterteil  
= Schwarz

Besticken +  
Perlen  
= Blautöne

bestickt  
(nur in  
kleinen  
Rechtecken)

Oberteil,  
Schnitt unten  
rein & Knoten  
Perlen setzen

Glockenrock

Glockenrock  
Oberteil  
zusammen-  
nähen  
→ Kleid

blaue Textilfarbe:  
Vorder- und  
Rückseite



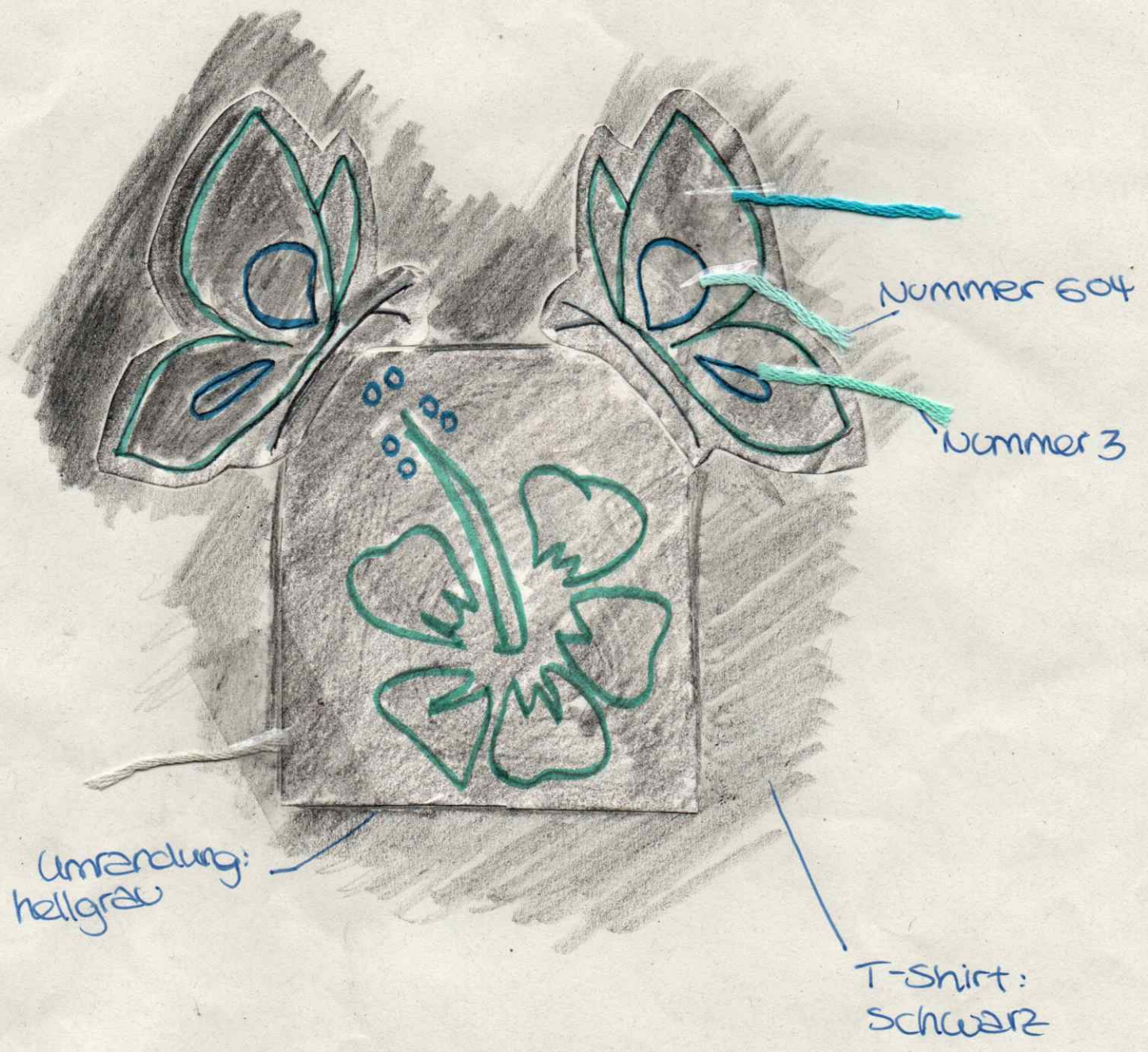
Skizze Eigenentwurf "Kleid"  
-Rückseite

22102120

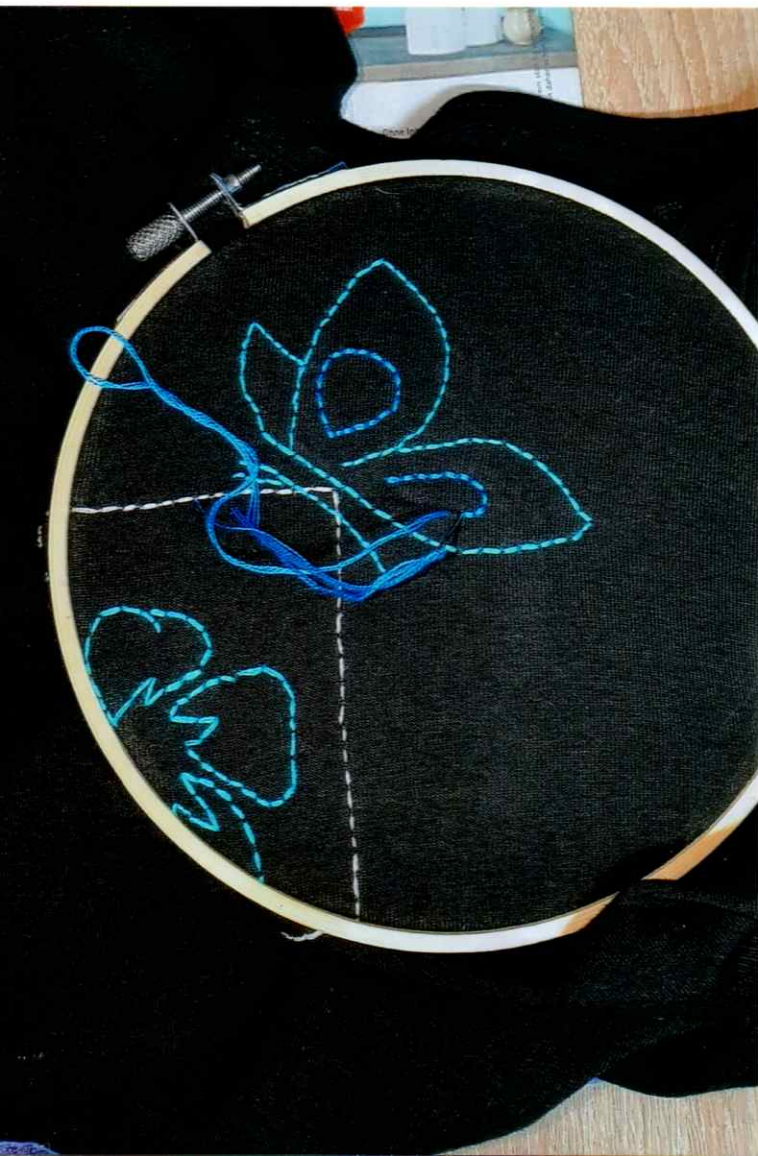
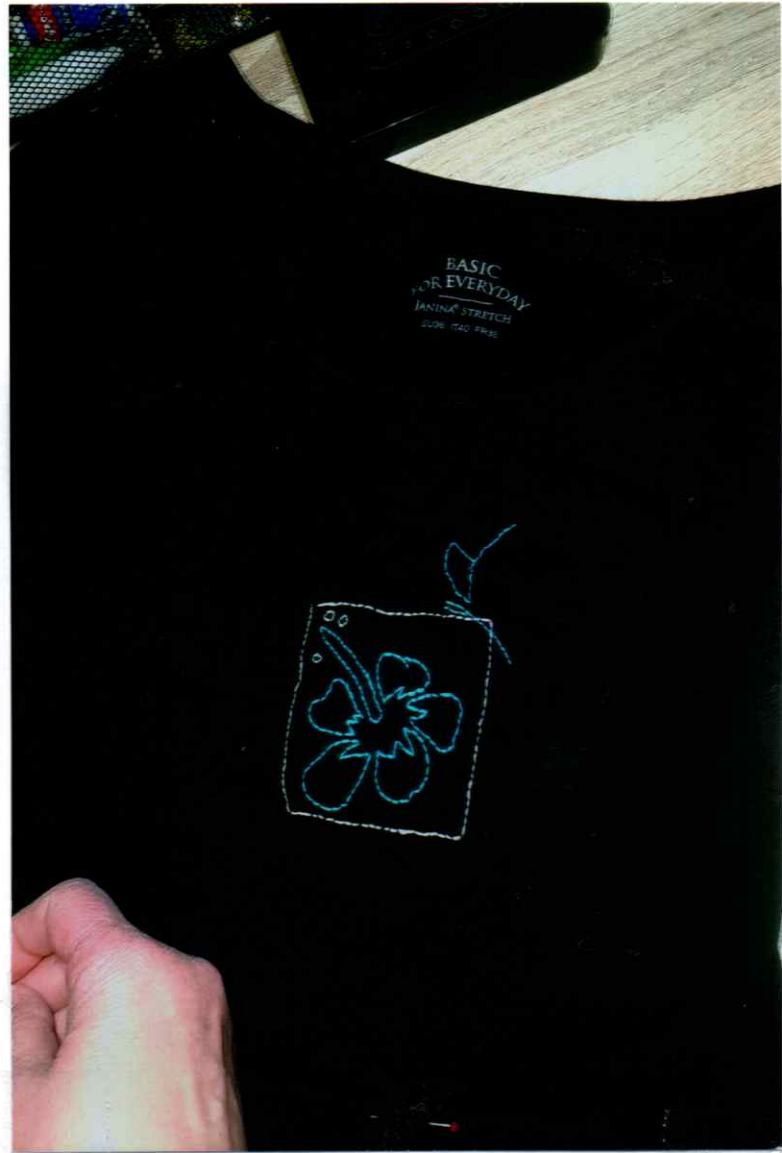


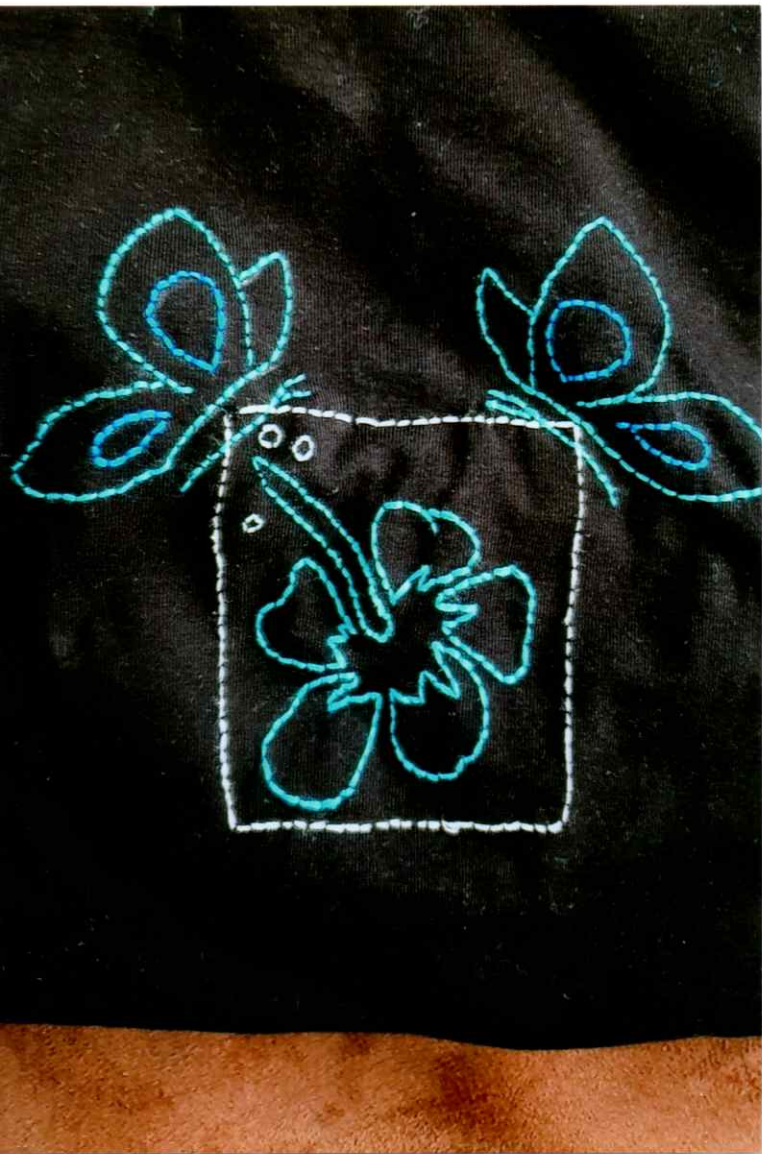
blaue Perlen

unten blau  
angemalt



Stickprozesse...



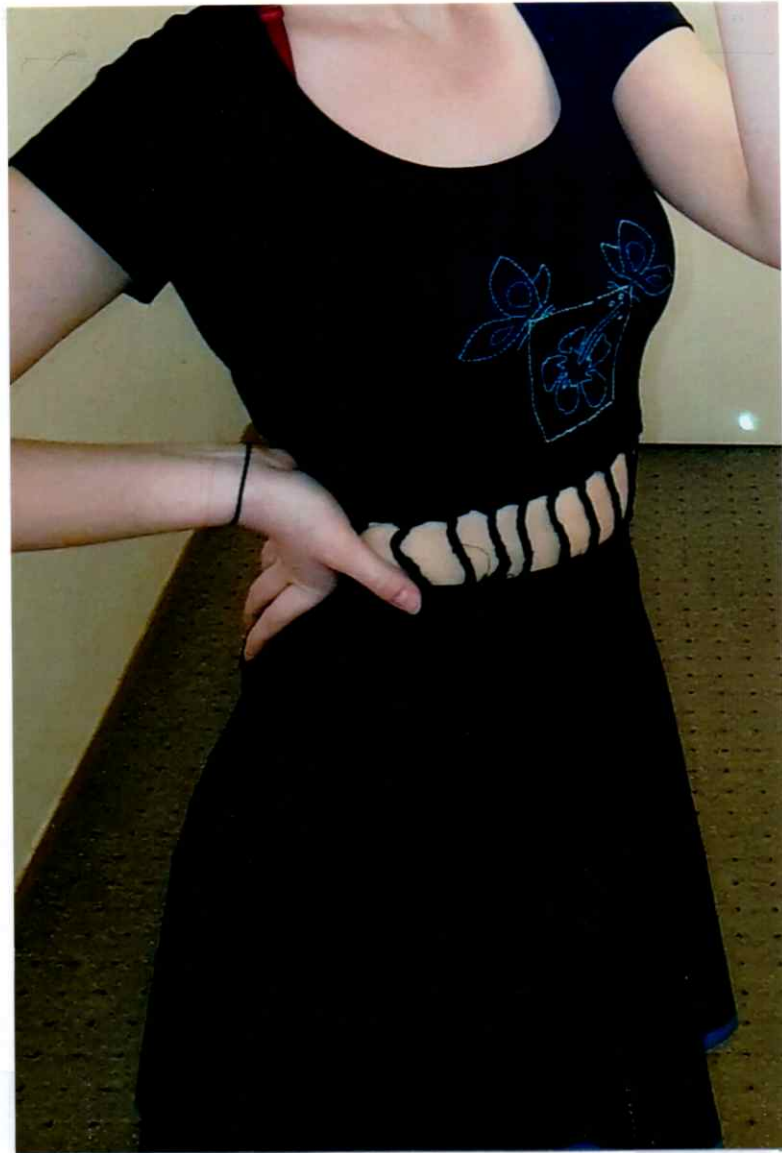


Feststecken  
der Kleidungsstücke



Feststecken mit  
Flechtungen





Endprodukt...